

15.12.2014

## Kleine Anfrage 2983

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### **Kitas weiterhin ohne Rahmenvertrag für Gema und VG-Musikedition: Warum ist die Landesregierung seit drei Jahren untätig?**

Die GEMA und die VG Musikedition vertreten und schützen die Rechte von Komponisten, Verlagen und Künstlern. Wer Werke aufführt, muss eine Gebühr zahlen.

Vor drei Jahren hat die Landesregierung im Landtag erklärt, sich über die Jugend- und Schulministerkonferenz für einheitliche Lösungen einzusetzen, damit in Kitas die musikalische Früherziehung nicht mehr durch Bürokratie und Kosten behindert und erschwert wird.

In der Antwort auf eine Kleine Anfrage mit der Drucksache 15/2196 kündigt die Familienministerin einen Bericht über das weitere Vorgehen nach der Ministerkonferenz am 26./27. Mai 2011 in Essen an. Die Landesregierung wollte sich, laut der Antwort, für „ein einheitliches Vorgehen der Bundesländer“ einsetzen und anregen „eine länder-gemeinsame Vertragsverhandlung über den Abschluss von Pauschalverträgen zu Kopierrechten von Noten und Liedtexten in Kindertageseinrichtungen zu vereinbaren“.

Passiert ist bisher jedoch nichts.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Was konkret hat die Landesregierung unternommen, um die Situation für Kitas zu verbessern?
2. Warum ist immer noch keine einheitliche Lösung gefunden?
3. Warum werden keine Rahmenverträge abgeschlossen, wie es bei Schulen üblich ist?

Gregor Golland

Datum des Originals: 11.12.2014/Ausgegeben: 15.12.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)